



-  Grenze  
Waldschutzgebiet
-  Gemeindegrenzen

# Stadt Freudenstadt

Grundlage: Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (Rips) der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

Landratsamt Freudenstadt  
Bau- und Umweltschutzamt

Stand November 2004

# Verordnung

**der Körperschaftsforstdirektion Karlsruhe über das  
Sperrren eines Waldgebietes zum Schutz des Auerwildes  
auf der Gemarkung der Gemeinde Freudenstadt  
- Sandwald - Reichenbächle -  
vom 20.10.1986**

Aufgrund von § 38 Abs. I Satz 4 Waldgesetz für Baden-Württemberg (LWaldG) i. d. F. vom 4. April 1985 (GB1. S. 106) wird verordnet:

## **§ 1**

### **Einschränkung des Betretensrechtes**

Zum Schutz des Auerwildes wird das Betreten des Waldes zum Zwecke der Erholung für das in § 2 näher bezeichnete Waldgebiet eingeschränkt. In der Zeit vom 1. November bis 15. Juli darf das gesperrte Waldgebiet nur auf befestigten Schotterwegen und den markierten Wanderwegen sowie den markierten Loipen betreten werden.

## **§ 2**

### **Gesperrtes Waldgebiet**

Das gesperrte Waldgebiet hat eine Größe von ca. 107 ha. Es umfasst die nachstehenden Abteilungen des Stadtwaldes Freudenstadt auf Markung Freudenstadt IX/17, 18, 20, 21, 35 westlich des Sandwaldsträßchens und 36.

## **§ 3**

### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig nach § 83 Abs. 3 Landeswaldgesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 in der Zeit vom 1. November bis 15. Juli das gesperrte Waldgebiet un-befugt betritt.

## **§ 4**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Karlsruhe, den 20.10.1986  
Dr. Kälbe